

07. Februar 2011

Sommerschule schon 2012 oder 2013?

Verhandlungen und Stifter.

EMMENDINGEN (ja). Wie geht es weiter mit den Plänen für die Hochschule für Humanökologie? Die nächste Stufe sind nach Aussage von Wolfgang Serbser, einem der Initiatoren, Verhandlungen mit Vertretern des College of the Atlantic in den USA, bei dem der Abschluss der neuen Hochschule akkreditiert werden soll. Im Mai wird das Projekt auf der Tagung der deutschen Gesellschaft für Humanökologie präsentiert und diskutiert. Danach werde gezielt nach Stiftern gesucht.

Mehr als 40 verbindliche Lehrangebote aus ganz verschiedenen Fachrichtungen wurden am Sonntag bei der Charrette, dem Auswahlverfahren für den Standort, vorgestellt. Das reicht von humanökologischen und Umweltthemen über Philosophie, Ästhetik, Kunst bis hin zu Globalisierung und geschlechtsspezifischen Ansätzen. Auch Recht und Biologie werden eine Rolle spielen. Forschungsschwerpunkte aus der Region könnten sich mit Landschaftsplanung (die Regio als Verkehrskorridor), mit der Demokratisierung von Planungsverfahren oder dem Bienensterben befassen.

Initiator Andreas Nebelung will am heutigen Montag auch die Frage klären, ob in Emmendingen 2012 oder 2013 eine Sommerschule das Angebot einläuten könnte – am besten im Wehrle-Werk, das sich am Sonntag als attraktiver Standort mit Stadtnähe herauskristallisierte. Der Eigentümer habe ein sehr konkretes Angebot einer Halle gemacht, so Serbser, das aber voraussetze, dass die Stadt dem Unternehmen die Sanierung einer anderen Halle genehmige. – Übrigens hat die Charrette im bayrischen Kreis Weißenburg nicht stattgefunden, weil der Landrat dort schwer erkrankt war; sie soll nachgeholt werden. Konkurrenz? "Wenn sich beide Standorte eignen, warum soll man nicht beide entwickeln?" meint Serbser; freilich nicht zeitgleich.

Autor: ja

WEITERE ARTIKEL: EMMENDINGEN

Bekommt Emmendingen eine Hochschule?

Emmendingens Chancen stehen nicht schlecht, Standort der privaten Hochschule für Humanökologie zu werden. Das ist das Ergebnis eines viertägigen Auswahlverfahrens, das nun bekannt gegeben wurde. **MEHR**

Der Musikmarathonmann

Roland Graeter, angefeuert von Werner Englert, entfaltet bei Schmolck sein Tongebäude. **MEHR**

Schwung und Können begeisterten

Der Pop- und Jazzchor "Voice Collection" riss das Publikum in der übervollen Steinhalle zu wahren Beifallsstürmen hin. **MEHR**